

Regulomatic™

Produktionskontrollsystem für Salzelektrolyse-Geräte



Verhindert zu hohe
Chlorkonzentration
im Poolwasser

Verlängert die
Lebensdauer der
Elektrolysezelle

2 Jahre
Garantie

MONARCH
A DAVEY
COMPANY

Regul' matic™



ist ein neues Regelsystem für jedes beliebige Modell und jeden Hersteller von Salzelektrolyse-Anlagen.

Das Regelgerät wird an den Stromkreislauf der Umwälzpumpe angeschlossen und dem eigentlichen Salzelektrolysegerät eines beliebigen Herstellers vorgeschaltet. Wenn der Gehalt an Oxidationsreaktanz nicht ausreicht, wird der 230V Strom zum Elektrolysegerät eingeschaltet. Übersteigt er jedoch einen Sollwert, wird die Stromzufuhr unterbrochen. **Damit gelingt es, den Pegel an Oxidationsmittel im Poolwasser automatisch zu begrenzen.**

Das Steuergerät wurde speziell für Innenpools oder Pools mit automatischer Abdeckung entwickelt, weil in diesen Fällen gegenüber nicht abgedeckten Aussenanlagen wesentlich geringerer bzw. stark wechselnder Oxidationsmittelbedarf besteht

Eine Redox-Sonde misst den Gehalt an Oxidationsmittel im Wasserkreislauf und sendet diese Information an die Steuerelektronik. Der gemessene Pegel wird in einer LED-Leuchtleiste in 5 Stufen angezeigt. Die Sonde muss für einwandfreie Funktion nach dem Filter und vor die Elektrolysezelle selbst plaziert werden (siehe Installationschema oben).

Wenn zusätzlich eine pH-Regulierung installiert ist, ist die Redox-Sonde unbedingt vor dem Injektionspunkt der pH-Regulierung zu installieren.

Eine seitlich angebrachte Kontroll-LED erlaubt eine Funktionsprüfung der Redox-Sonde, sie muss hierzu in eine mitgelieferte Testlösung eingetaucht werden.

Anmerkungen:

- Bei eventuell fehlerhafter Sondenfunktion kann das Regelgerät auf Handbetrieb umgestellt werden. Die AUTO LED erlischt in diesem Fall und das angeschlossene Salzelektrolyse-Gerät wird permanent mit 230V Strom versorgt und liefert bis zur Fehlerbehebung ständig Desinfektionsreaktanz.
- Der pH-Wert muss sich im Bereich zwischen 7,0 und 7,4 befinden.
- Der Gehalt an eventuell eingesetzten Chlorstabilisatoren sollte 30 ppm nicht überschreiten

